



# SV Mitteltal-Obertal 1921 e.V.

[www.sv-mitteltal-obertal.de](http://www.sv-mitteltal-obertal.de)



SV Mitteltal-Obertal – Achim Würth – Rechtmurgstraße 76 - 72270 Baiersbronn

**An alle Eltern der Jugendfußballspieler des  
SV Mitteltal - Obertal**

Jugendleiter  
Achim Würth  
Rechtmurgstraße 76  
72270 Baiersbronn  
Tel. 07449/913198  
Email: [achimwuerth@t-online.de](mailto:achimwuerth@t-online.de)

**Elternbrief**

Datum: 25. August 2018

Liebe Eltern,

wir möchten uns zunächst dafür bedanken, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir werden uns bemühen, alles zu tun, damit Sportler und Eltern sich bei uns wohl fühlen. Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, worauf es uns im Nachwuchsfußball ankommt.

- Das Wichtigste zuerst: Kindertraining ist kein reduziertes Erwachsenentraining!
- Das Erlernen fußballspezifischer, taktischer Verhaltensweisen ist bis zum 12. Lebensjahr nicht vorrangig.
- Im Nachwuchsbereich wird in erster Linie technisch, kreativitätsfördernd und koordinativ gearbeitet.
- Kinder lernen insbesondere im Grundschulalter am meisten, wenn sie in einfachen Spielformen auf allen Positionen Spielerfahrung sammeln, eigene Ideen entwickeln und sich kreativ ausprobieren können. Deshalb lernt Ihr Kind das Spiel von Anfang an auf verschiedenen Positionen kennen.
- Zudem wird Ihr Kind an die Grundelemente des Fußballspiels in verschiedenen Spiel- und Übungsformen herangeführt. So lernt es Dribbeln, Passen, Fintieren, Tore schießen und verhindern usw.

Mindestens genauso wichtig sind:

- Allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen sammeln.
- Die koordinativen Fähigkeiten zu verbessern.
- Eine altersgerechte Entwicklung der Grund-, Bewegungs- und Handlungsschnelligkeit
- Eine sportartenübergreifende Lauf-, Haltungs-, Vielseitigkeits- und Beweglichkeitsschulung.
- Spaß und Freude auch an ungewohnten und anstrengenden Bewegungen zu entwickeln.

- Sich in einer Gruppe gleichaltriger zurechtzufinden.
- Mit Sieg und Niederlage umzugehen.
- Einen Spielgegner zu respektieren.
- (Spiel-) Regeln einzuhalten und zu respektieren.
- Spaß und Freude am Vereinsleben zu entwickeln.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie im Fußballtraining Ihres Kindes auch Bewegungsspiele beobachten, die auf den ersten Blick nichts mit Fußball zu tun haben: Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen, Springen u.s.w. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden sollen und einer langfristigen behutsamen Entwicklung von „Fußball-Fertigkeiten“ zu gute kommen. Selbstverständlich bleiben der Fußball und das Fußballspiel der Mittelpunkt des Trainings.

Natürlich werden wir auch Spiele gegen andere Mannschaften austragen!

- Uns geht es jedoch nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen.
- Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben. Kinder in diesem Alter halten sich noch nicht an zugewiesene Positionen oder Aufgaben im Spiel. Dazu ist Ihr Spielbetrieb viel zu ausgeprägt.
- Wir wollen die Kinder aber auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen. Sie, die Eltern, bestimmen ja auch jetzt noch nicht, welche weiterführende Schule Ihr Kind später einmal besuchen soll.
- Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielerfahrungen sammeln, Daher werden wir von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen tauschen.
- Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Kind irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon abhängig gemacht werden, ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat. In unseren Spielen sind immer alle gut! Grundsätzlich sollen im Spiel unserer Jüngsten noch keine persönlichen Bewertungen vorgenommen werden.
- Damit kein falscher Eindruck entsteht: Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um den Preis, dass z.B. Schwächere ausgewechselt werden, einige gar nicht zum Einsatz kommen oder die Kinder durch Festlegung auf Positionen wie „letzter Mann“ oder „beschäftigungsloser/überforderter Torwart“ keinen Spaß am Fußball haben.
- Wenn wir gewinnen, sind wir nicht die Größten, sondern waren an dem Tag besser. Wenn wir verlieren, waren die Kinder keine Luser, der Verein oder die Trainer keine Versager, sondern der Gegner besser.

Wir bitten gerade bei Wettkämpfen mit den meist ehrenamtlich arbeitenden Trainern und Kindern anderer Mannschaften sowie Zuschauern respektvoll umzugehen:

Wir wünschen uns ...	Wir greifen ein bei ...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Loben, Anfeuern, Mitfiebern</li> <li>• Auch Beifall für gute Leistungen von Kindern anderer Mannschaften</li> <li>• Trösten</li> <li>• Fairness</li> <li>• Kein übertriebenes Ergebnis- und Leistungsdenken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aggressionen gegen Schiedsrichtern, andere Zuschauer, Kinder (auch eigenen!)</li> <li>• Forderungen bzgl. Taktik, Aufstellung, Ein- und Auswechslung</li> <li>• Kommandos zu Kindern auf dem Platz</li> </ul>

Diese Informationen sind uns so wichtig, dass wir die Schriftform gewählt haben, um sie Ihnen mitzuteilen.

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns aktiv, insbesondere im Vereinsleben und organisatorischen Angelegenheiten, unterstützen:

- Als Helfer bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Umziehen helfen
- Ausfüllen des Spielberichts Bogens, Schiedsrichter
- Fahrer zu Auswärtsspielen, Trikotwäsche, Telefonkette
- Gewinnung von Sponsoren

Unterstützen Sie Ihr Kind und uns:

- Passen Sie die Trainings- und Wettkampfkleidung dem Wetter an.
- Binden Sie Ihrem Kind zum Trainingsbeginn eine Doppelschleife.
- Versuchen Sie pünktlich beim Training zu sein.
- Regen auch Sie Ihr Kind an, nur im Kreise der Mannschaft und zu vorgegebenen Zeiten eine Trinkpause zu machen und geben Sie bitte nur Wasser oder Apfelsäfte als Getränk mit.
- Vermeiden sie Esspausen. Die Kinder haben die Kraft für eine Stunde auf einen Apfel oder eine Banane etc. zu verzichten.
- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit uns anzurufen und sich vom Training abzumelden, sollten Sie einmal nicht teilnehmen können.
- Schauen Sie, dass Ihr Kind lernt, die Kabine sauber und korrekt zu verlassen, die Kleidung und Schuhe an Ihren Platz zu stellen.
- Seien Sie offen und ehrlich im Umgang mit uns Trainern. Sollten sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns direkt an.
- Sollte Ihr Kind eine Idee oder Gesprächsbedarf mit den Trainern haben, unterstützen Sie es beim Gespräch mit uns.

Ich hoffe, dass Sie als Erziehungsberechtigte, Omas, Opas, Trainer, Betreuer, Sponsoren u.s.w. unsere Auffassung über ein modernes, zeitgemäßes Kindertraining befürworten und uns mit Rat und Tat in der Öffentlichkeit unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Eurer Trainerteam